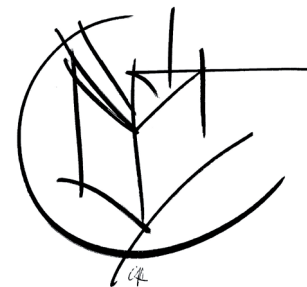


ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Wunder, die durch ihn geschehen! Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm und lehnten ihn ab. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort kein Wunder tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte.

modrost, ki mu je dana? In kakšna mogočna dela čudeži; podobno v se godijo po njegovih rokah! Ali ni to tisti tesar, sin Marije in brat Jakoba, Jozéja, Juda in Simona? Mar njegove sestre niso tu, pri nas?« In spotikali so se nad njim. Jezus pa jim je govoril: »Prerok ni brez časti, razen v domačem kraju, pri svojih sorodnikih in v svoji hiši.« In ni mogel tam storiti nobenega mogočnega dela, samo na nekaj bolnikov je položil roke in jih ozdravil. In čudil se je njihovi neveri.

## Wort Gottes



## Božja beseda

14. Sonntag im Jk.

14. navadna nedelja

### 1. Lesung Ez 1, 28b - 2, 5

Lesung aus dem Buch Ezechiel.

Als ich diese Erscheinung sah, fiel ich nieder auf mein Gesicht. Und ich hörte, wie jemand redete. Er sagte zu mir: Stell dich auf deine Füße, Menschensohn; ich will mit dir reden. Als er das zu mir sagte, kam der Geist in mich und stellte mich auf die Füße. Und ich hörte den, der mit mir redete. Er sagte zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den abtrünnigen Söhnen Israels, die sich gegen mich aufgelehnt haben. Sie und ihre Väter sind immer wieder von mir abgefallen, bis zum heutigen Tag. Es sind Söhne mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen. Zu ihnen sende ich dich. Du sollst zu ihnen sagen: So spricht Gott, der Herr. Ob sie dann hören oder nicht - denn sie sind ein

### 1. berilo Ezk 2, 2-5

Berilo iz knjige preroka Ezekiela.

Tiste dni je je prišel vame duh in me postavil na noge. Slišal sem tega, ki mi je govoril. Rekel mi je: Sin človekov, pošiljam te k Izraelovim sinovom, k narodu upornikov, ki so se mi uprli. Oni in njihovi očetje so se mi upirali vse do tega dne. Ti ljudje so trmastega obraza in predrznega srca, k njim te pošiljam. Reci jim: Tako govori Gospod Bog: Naj poslušajo ali ne – kajti uporna hiša so – vendar naj spoznajo, da je bil prerok med njimi.

widerspenstiges Volk -, sie werden erkennen müssen, dass mitten unter ihnen ein Prophet war.

**Antwortpsalm Ps 123,2-4**  
*Unsre Augen schauen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns gnädig ist.*

Ich erhebe meine Augen zu dir,  
der du hoch im Himmel thronst.  
Wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn,  
wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin,  
so schauen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott,  
bis er uns gnädig ist.

Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig!  
Denn übersatt sind wir vom Hohn der Spötter,  
übersatt ist unsre Seele von ihrem Spott,  
von der Verachtung der Stolzen.

**2. Lesung 2 Kor 12, 7-10**  
Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Brüder und Schwestern!  
Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht über-

**Spev z odpevom Ps 123, 2-4**  
*Svoje oči dvigam k tebi, ki imaš prestol v nebesih.*

Kakor se oči hlapcev ozirajo k roki svojih gospodarjev,  
kakor se oči dekle ozirajo k roki svoje gospodinje,  
tako se naše oči ozirajo h Gospodu, našemu Bogu,  
dokler nam ne izkaže milosti.

Izkaži nam milost, Gospod, izkaži nam milost,  
ker smo že siti zaničevanja.  
Dovolj se je nasičevala naša duša z zasmehom bogatih,  
z zaničevanjem bogatih.

**2. berilo 2Kor 12,7-10**  
Berilo iz drugega pisma apostola Pavla Korinčanom.

Bratje in sestre,  
da pa se zaradi vzvišenosti razodetij ne bi prevzel, mi je bil dan v meso

hebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Dreimal habe ich den Herrn angefleht, dass dieser Bote Satans von mir ablasse. Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit. Viel lieber also will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt. Deswegen bejahe ich meine Ohnmacht, alle Misshandlungen und Nöte, Verfolgungen und Ängste, die ich für Christus ertrage; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

**Halleluja.**  
*Halleluja. Der Geist des Herrn ruht auf mir: Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen. Halleluja.*

**Evangelium Mk 6, 1b-6**  
Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger begleiteten ihn. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was

trn, satanov sel, ki naj bi me tepel, da se ne bi prevzel. Trikrat sem prosil Gospoda, da bi ga umaknil od mene, a mi je rekel: »Dovolj ti je moja milost. Moč se dopolnjuje v slabotnosti.« Zato se bom zelo rad ponašal s svojimi slabotnostmi, da bi se v meni utaborila Kristusova moč. Vesel sem torej slabotnosti, žalitev, potreb, preganjanj in stisk za Kristusa. Kajti močan sem tedaj, ko sem slaboten.

**Aleluja.**  
*Aleluja. Duh Gospodov je nad menoj. Poslal me je, da prinesem blagovest ubogim. Aleluja.*

**Evangelij Mr 6, 1-6**  
Iz svetega evangelija po Marku.

Tisti čas je Jezus prišel v svojo domači kraj. Spremljali so ga njegovi učenci. Ko je prišla sobota, je začel učiti v shodnici. Mnogi, ki so ga poslušali, so začudeni govorili: »Od kod njemu to? Kakšna je ta